

Sitzungsvorlage-Nr. ZS5/1153/XVI/2016

Gremium	Sitzungstermin	Behandlung
Kreisausschuss	16.02.2016	öffentlich

Tagesordnungspunkt:
Bericht zur Wirtschafts- und Beschäftigungsförderung (Stand: Februar 2016)
Sachverhalt:
1. Arbeitsmarkt / Konjunktur

Die Arbeitslosigkeit ist im Rhein-Kreis Neuss im Januar 2016 saisonal bedingt gestiegen. Grund für den Anstieg ist, dass zum Jahresende viele Zeitverträge auslaufen und nicht immer ein direkter Übergang sichergestellt werden kann sowie wetterbedingt in einigen Branchen weniger Arbeitskräfte benötigt werden.

Im Rhein-Kreis Neuss ist die Arbeitslosigkeit weniger stark gestiegen als im Bundes- und Landesdurchschnitt. Die Arbeitslosenquote im Rhein-Kreis Neuss liegt weiter deutlich unter den Durchschnittswerten für den Bund und für das Land NRW.

	Rhein-Kreis Neuss	Bund	NRW
Arbeitslose			
Januar 2016	14.162	2.920.421	752.056
<i>Veränderung gegenüber Januar 2015</i>	-638 -4,5%	-81.575 -2,8%	-15.346 -2,0%
<i>Veränderung gegenüber Dezember 2015</i>	430 3,0%	239.006 8,2%	35.053 4,7%
Arbeitslosenquote			
Januar 2016	6,1%	6,7%	8,0%
<i>Januar 2015</i>	6,4%	7,0%	7,7%
<i>Dezember 2015</i>	5,9%	6,1%	7,7%

Arbeitslose im Rechtskreis SGB II			
Januar 2016	9.337	1.959.114	554.589
<i>Veränderung gegenüber Januar 2015</i>	-408	-29.608	1.521
	-4,4%	-1,5%	0,3%
<i>Veränderung gegenüber Dezember 2015</i>	49	75.824	13.564
	0,5%	3,9%	2,4%
Bei der Bundesagentur für Arbeit gemeldete Arbeitsstellen			
Januar 2016	2.482	580.844	119.038
<i>Veränderung gegenüber Januar 2015</i>	524	95.672	20.635
	21,1%	16,5%	17,3%
<i>Veränderung gegenüber Dezember 2015</i>	-66	10.069	-2.540
	-2,7%	1,7%	-2,1%

Weitere Zahlen sind dem anhängenden Arbeitsmarktreport für den Rhein-Kreis Neuss zu entnehmen.

Zur Anfrage aus der letzten Sitzung im Kreisausschuss zu den Personen in Maßnahmen bzw. der Personen, die aus Krankheitsgründen der Arbeitsvermittlung nicht zur Verfügung stehen, informiert die Agentur für Arbeit, dass diese Personen in der Statistik zur Unterbeschäftigung geführt werden. Hierzu wird ebenso auf die beiliegende Anlage 2 verwiesen.

2. Mittelstandsförderung

Wirtschaftsförderung des Kreises erhält Förderung als „Regionales Kompetenzzentrum für verantwortungsvolle Unternehmensführung NRW“

Am 28.12.2015 hat die Bezirksregierung Münster der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Rhein-Kreis Neuss mbH (WFG) den Zuwendungsbescheid für die „Einrichtung eines Kompetenzzentrums für verantwortungsvolle Unternehmensführung – CSR Kompetenzzentrum –“, erteilt.

Die WFG hatte sich zuvor im Rahmen eines auf der Landesebene vor geschalteten Interessenbekundungsverfahrens mit einer Projektskizze gegen 25 Bewerbungen aus NRW für 5 CSR-Kompetenzzentren im Land durchgesetzt. Resultierend aus dem Fachurteil des CSR-Beirates als Jury beim Wirtschaftsministerium des Landes NRW wurde die WFG am 18.03.2015 für eine Förderung vorgeschlagen. (→ berichtet im Kreisausschuss in der Sitzung am 22.04.2015).

Innerhalb der vorgegebenen Eingabefrist hat die WFG daraufhin am 15.09.2015 den entsprechenden Förderantrag, auf den die Bewilligung nunmehr ausgesprochen wurde, eingereicht.

Das Förderprojekt hat eine Laufzeit von 3 Jahren ab dem 1.2.2016 und ist mit einer Förderung in Höhe von max. 400.000 EUR als Zuwendung des Landes NRW unter Einsatz

von Mitteln aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) 2014 – 2020 „Investitionen in Wachstum und Beschäftigung“, versehen.

Das Projekt wird im regionalen Kontext mit der Unterstützung zahlreicher institutioneller Partner und Unternehmen umgesetzt. Auf der Regionalebene, die zugleich die Projektregion abbildet, sind u. a. die beiden Industrie- und Handelskammern Mittlerer Niederrhein und Düsseldorf sowie die Wirtschaftsförderungseinrichtungen der Städte Düsseldorf und Krefeld sowie der Kreise Viersen, Mettmann und Rhein-Erft Kreis Netzwerkpartner der WFG als Projektträgerin.

Die Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf unterstützt das CSR Projekt in inhaltlicher und wissenschaftlicher Begleitung. Dies bereits im Bewerbungsverfahren zum Förderantrag und nun folgend innerhalb der Projektausführungsphase.

Aufgabe des CSR-Kompetenzzentrums wird sein, den Mittelstand für die Chancen der verantwortungsvollen Unternehmensführung - in Fachkreisen Corporate Social Responsibility (CSR) genannt - zu sensibilisieren und praxisingerechte Kenntnisse zu vermitteln. Es sollen CSR Netzwerke mit Unternehmen und weiteren Einrichtungen in den Regionen sowie Plattformen gestaltet werden, die den Erfahrungsaustausch der Unternehmen zu den Handlungsfeldern von CSR unterstützen und gerade kleine und mitteständische Unternehmen zur Einführung von CSR-Konzepten ermutigen.

Bereits 2014 hatte die Kreiswirtschaftsförderung ein lokales und aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und des Bundes gefördertes CSR-Projekt abgeschlossen, an dem 23 Unternehmen teilgenommen haben.

Über Aktivitäten und Maßnahmen des Regionalen CSR Kompetenzzentrums bei der Wirtschaftsförderung wird im Kreisausschuss fortlaufend weiter berichtet.

Wirtschaftsforum zum Mittelstandsbarometer „Aktuelle Herausforderungen im Auslandsgeschäft“

Am Donnerstag, 25. Februar 2016 lädt die Wirtschaftsförderung zusammen mit der Sparkasse Neuss und der Creditreform Düsseldorf Neuss ab 17:00 Uhr zum Wirtschaftsforum „Aktuelle Herausforderungen im Auslandsgeschäft“ nach Neuss ein.

Das Wirtschaftsforum ist Teil des aktuellen Mittelstandsbarometers, das sich in einer Sonderbefragung mit dem Thema „Auslandsgeschäfte im Rhein-Kreis Neuss“ beschäftigt hatte. Hierin geben ein Drittel der regionalen Unternehmen an, im Ausland tätig zu sein.

Mit einer Exportquote für den Rhein-Kreis Neuss von über 55 % spielen Auslandsgeschäfte und internationale Märkte für die hiesige Wirtschaft eine Rolle. Eine gezielte Auslandsstrategie ist aber nicht nur für große Konzerne von Bedeutung; auch für den Mittelstand bieten sich gute Chancen neue Märkte zu erschließen.

Nach der Begrüßung durch Landrat Hans-Jürgen Petruschke wird der Wirtschafts- und Wissenschaftsjournalist Michael Jungblut über die „Chancen des Mittelstands im internationalen Wettbewerb“ referieren und u. a. mit Vertretern der Finanzwirtschaft und des regionalen Mittelstandes hierüber im Rahmen eines Podiumsgesprächs diskutieren.

Eine Einladung mit weiteren Informationen zum Programm liegt bei.

Das Mittelstandsbarometer ist eine gemeinsame Initiative des Rhein-Kreises Neuss, der Sparkasse Neuss und der Creditreform Düsseldorf Neuss.

3. Fachkräftesicherung / Wirtschaft – Schule

zdi Programm für das 2. Schulhalbjahr 2015/2016

In der dritten Ausgabe der Programmpublikation „zdi-Information 1/2016“ informiert das zdi-Netzwerk Rhein-Kreis Neuss bei der Wirtschaftsförderung über seine Angebote für Schülerinnen und Schüler für das zweite Schulhalbjahr 2015/16.

Neben bewährten Maßnahmen wie den Roboter- und IT-Kursen, einem Kurs zum Gamedesign sowie den Biologieangeboten im Rahmen von „Science to class“, werden im aktuellen Schulhalbjahr zahlreiche neue Kurse angeboten:

Neben verschiedenen Ferienkursen zu Ostern und für den Sommer so u. a. neue Einzelkurse im Bereich Elektronik/Mechanik bzw. Maschinen-/Anlagenführer in Zusammenarbeit mit Hydro Aluminium in Grevenbroich, ein Gyrokooper-Kurs (Fluggerät) in Kooperation mit dem BTI Neuss, ein Röntgen-Kurs „Hast Du den Durchblick?“ im Zentrum für Radiologie und Nuklearmedizin in Grevenbroich, der Kurs "Von der Ölsaart zur Mayonnaise" im Bereich Lebensmitteltechnik in Zusammenarbeit mit den Neusser Unternehmen C. Thywissen, Walter Rau und Thomy sowie der Kurs „Wie kommt das Taschentuch in die Verpackung?“ zum Thema Produktionstechnik bei SCA Hygiene Products in Neuss.

Die neue zdi-Information 1/2016 mit allen MINT Maßnahmen und Angeboten für Schülerinnen und Schüler sowie für Lehrerinnen und Lehrer ist als Anlage beigefügt.

Alle Kursangebote sind darüber hinaus im Internet auf der Website des zdi-Netzwerk des Rhein-Kreises Neuss unter www.mint-machen.de zu finden.

Auch ist das zdi-Netzwerk seit diesem Jahr auf Facebook zu finden unter www.facebook.com/mintmachen

Das zdi-Netzwerk Rhein-Kreis Neuss wird gefördert durch den Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung, die Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit sowie durch das Wissenschaftsministerium und das Wirtschaftsministerium des Landes Nordrhein-Westfalen. Unter anderem unterstützen die Unternehmen Bayer AG, Currenta GmbH & Co OHG, Hydro Aluminium Rolled Products GmbH, RWE Deutschland AG, Kawasaki Robotics GmbH, Zülow AG und das Zentrum für Radiologie und Nuklearmedizin das zdi-Netzwerk.

4. Gründungsförderung / Förderung von jungen Unternehmen

StarterCenter des Rhein-Kreises Neuss bietet Zugang zu neuen Förderprogrammen des Bundesamtes für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA).

Zum 1.1.2016 wurde die bundesweite Beratungsförderung für kleine und mittlere Unternehmen – zu denen auch Angehörige der freien Berufe zählen – neu ausgerichtet.

Das neue Förderprogramm mit dem Namen ‚Förderung unternehmerischen Know-hows‘ fasst die bisherigen Programme ‚Förderung unternehmerischen Know-hows durch Unternehmensberatung‘, ‚Gründercoaching Deutschland‘, ‚Turn-Around-Beratung‘ und ‚Runder Tisch‘ zusammen. Zuständig für die Umsetzung des Programms ist das Bundesamt

für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA). Das Förderprogramm richtet sich an Unternehmen, die bereits gegründet sind. Die Antragstellung erfolgt über Leitstellen.

Das Startercenter des Rhein-Kreises Neuss ist als Regionalpartner der Leitstelle Köln berechtigt, Anträge zu den Programmen der BAFA anzunehmen und zu diesen zu beraten.

Programm Startercenter Rhein-Kreis Neuss 1. Halbjahr 2016

Das Startercenter des Rhein-Kreises Neuss bietet im 1. Halbjahr 2016 insgesamt wieder 20 Seminare und Veranstaltungen für Gründungsinteressierte, Existenzgründer und junge Unternehmen an. Zudem werden 2016 weiter die erfolgreichen Netzwerkabende für Jungunternehmen, die jeweils bei einem Gastunternehmen stattfinden, angeboten. Im Mittelpunkt dieser Treffen steht jeweils der Vortrag eines Fachexperten zu einem zielgruppenrelevanten Thema. Der anschließende Netzwerkaustausch bietet den Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Möglichkeit für individuelle Gespräche untereinander sowie mit dem Fachexperten.

Weitere Informationen zum Programm des StarterCenter bei der Wirtschaftsförderung des Kreises sind beigefügt.

5. Tourismusförderung

Kultur- und Freizeitführer 2016

Auch für das Jahr 2016 hat die Wirtschaftsförderungsgesellschaft Rhein-Kreis Neuss mbH in Zusammenarbeit mit der RP Media GmbH eine Neuauflage des Kultur- und Freizeitführers herausgegeben. Mit dem Kultur- und Freizeitführer als zentrale Veröffentlichung im Tourismusbereich wird gezielt auf den diesjährigen touristischen Messen und Veranstaltungen geworben. Der Kultur- und Freizeitführer erscheint in einer Auflage von 10.000 Exemplaren und liegt in den Kreishäusern in Grevenbroich und Neuss sowie in vielen Hotels und touristischen Einrichtungen aus. Zudem wird die Broschüre bei Anfragen nach touristischem Infomaterial verschickt und ist im Internet als Download erhältlich (<http://www.wfgrkn.de>).

Der Kultur- und Freizeitführer 2016 liegt zur Sitzung als Tischvorlage aus.

Tourismussessen

Um vorwiegend neue Tages- und Übernachtungsgäste auf die attraktiven kulturellen und touristischen Angebote im Rhein-Kreis Neuss aufmerksam zu machen, beteiligt sich die Wirtschaftsförderung auch in diesem Jahr wieder an verschiedenen Tourismussessen. Den Auftakt dazu bietet die Teilnahme an zwei Regionalmessen im Februar:

Die **12. Touristikmesse Niederrhein** (<http://www.ntfm.de>) findet am 20. und 21. Februar 2016 in Kalkar statt. Die Messe für Tourismus & Freizeit ist mit rund 25.000 Besuchern eine Endkundenmesse, die sich vorwiegend an Tages- und Wochengäste aus dem Bereich des nördlichen Niederrheins, des Ruhrgebietes und den Niederlanden richtet.

Auf der größten nordrhein-westfälischen **Tourismussmesse Reise + Camping** in Essen (<http://www.die-urlaubswelt.de>) vom 24. bis 28. Februar 2016 ist der Rhein-Kreis Neuss nach den erfolgreichen Beteiligungen der vergangenen Jahre das achte Mal vertreten. Dort werden etwa 95.000 Endkunden und Fachbesucher aus der gesamten

Tourismusbranche erwartet. Über parallel laufende Messen zu den Themen Radfahren, Golf und Camping werden hier besonders auch für den Rhein-Kreis Neuss interessante Zielgruppen angesprochen.

Die Kreiswirtschaftsförderung kooperiert bei den Messen mit dem Verkehrsverein der Stadt Neuss, der Stadtmarketing- und Verkehrsgesellschaft Dormagen mbH, der Stiftung Schloss Dyck und der Marketing Gesellschaft Mönchengladbach mbH.

6. Außenwirtschaftsförderung / Internationalisierung

Türkische Generalkonsulin besucht Rhein-Kreis Neuss

Empfangen von Landrat Hans-Jürgen Petrauschke leistete die neue Generalkonsulin der Republik Türkei Sule Gürel am 22.01.2016 ihren Antrittsbesuch im Rhein-Kreis Neuss. Themen des gemeinsamen Gespräches waren u. a. der Ausbau der wirtschaftlichen Beziehungen und die Zusammenarbeit von Unternehmen aus dem Rhein-Kreis Neuss mit der Türkei, die Förderung von Investitionen und Unternehmenskooperationen aus der Türkei in den Rhein-Kreis Neuss sowie die Förderung der Integration der hier lebenden türkischen und türkischstämmigen Mitbürgerinnen und Mitbürger sowie der zur Zeit über die Türkei zuwandernden Menschen.

Dazu stellten Landrat Petrauschke und Wirtschaftsförderer Abts, der zusammen mit Kreisdirektor Dirk Brügge ebenso am Gespräch teilnahm, der Generalkonsulin Gürel das "Handlungskonzept Türkei" des Rhein-Kreises Neuss vor, das 2013 von den politischen Gremien des Kreises beschlossen wurde und den besonderen Wert der Zusammenarbeit mit der Türkei auf den verschiedenen Handlungsebenen im Rhein-Kreis Neuss unterstreicht.

Deutschland ist für die Türkei als eine der aufstrebenden Nationen der zunehmenden wirtschaftlichen Globalisierung wichtigster Handelspartner. Die türkische Wirtschaft investiert in den letzten Jahren zunehmend in Nordrhein-Westfalen und auch im Rhein-Kreis Neuss.

Anlage 1_AMR_RKN_Januar_2016

Anlage 2_Anlage_Antwort_AMR

Anlage 3_Angebote Startercenter 1. Hj. 2016

Anlage 4_MiBaRo Forum 25.02.2016.pdf

Anlage 5_zdi-Information_1-2016.pdf